

Jahresbericht im SJ 2025/2026 der kantonalen Fachgruppe NMG

Der Leistungsauftrag der kantonalen Fachgruppen ist in die Bereiche 1. Grundauftrag, 2. Zielsetzungen seitens des Amtes für gemeindliche Schulen und 3. individuelle Zielsetzungen der Fachgruppen gegliedert. Die Basis bildet der Lehrplan 21 mit dem kompetenzorientierten Unterricht. Ziel ist die qualitätsvolle Bildung zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Hierfür benötigt es Gefässe der Vernetzung für ein gemeinsames Denken, Konstruieren, Diskutieren und Verwerfen – eben Schulentwicklung. Zala-Mezö et al., (2018) formulieren: *Schulentwicklungsprozesse sind zielbewusst und kontinuierlich. Sie werden – im Austausch mit Bildungssystem und Gesellschaft - in einzelnen Schulen gemeinsam realisiert. Sie bedingen kollektive und individuelle Lernprozesse* (ebd., S. 115).

Nr.	Kategorie	Beschreibung	Indikatoren	Überprüfung der Ziele*
				erreicht = ✓ nicht erreicht= ✗ Begründung
Teil A: Grundauftrag				
1	Vernetzung	Die Fachgruppen stellen die gemeinde- und schulartenübergreifende Vernetzung im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichts nach Lehrplan 21 sowie zu den Lehrmitteln aus didaktischer und fachdidaktischer Sicht sicher.	- Sitzungen mit entsprechenden Inhalten werden geplant und durchgeführt (Protokolle für die interne Dokumentation und zuhänden der Abteilung Schulentwicklung). - Plattformen für den gemeinde-übergreifenden Austausch werden entwickelt und gepflegt.	
		<i>Die gesamte Fachgruppe hat an insgesamt fünf Sitzungen die Jahresziele des Leistungsauftrags bearbeitet und aktuelle Themen diskutiert. Schwerpunkt dieses Schuljahres waren der Austausch zu Qualitätskriterien für guten und wirksamen NMG-Unterricht sowie Praxisbeispiele zu den Themen der Jahresziele:</i> <i>Vorstellung Beispiel und Kriterien Legevideo als Beurteilungsanlass zum Thema «Akustik-Optik»</i> <i>Sitzung im didaktischen Zentrum mit Vorstellung und Ausprobieren der ForschKisten (Sechs ForschKisten Life Science Zurich Learning Center UZH).</i>		✓

		- Vorstellung und Diskussion Lernarrangement «Vorstadt Zug» in Verbindung mit den «Leitenden Prinzipien NMG». - Sammlung von Praxisbeispielen zum Thema «Resonanz» - Erarbeitung von Fallbeispielen zum Einsatz digitaler Technologien <i>Nach wie vor konnte keine geeignete Lösung, wie Praxisbeispiele nachhaltig und wirksam einem weiteren Kreis zugänglich gemacht werden, gefunden. Eine geeignete Plattform scheint nicht sinnvoll, daa das Fach NMG so breit gefasst ist und verschiedene Perspektiven beinhaltet, wurde noch keine überzeugende Lösung zur Übersichtlichkeit oder Nutzbarkeit gefunden.</i>		
2	Lehrplan 21 / Übergänge	• Die Fachgruppen bearbeiten Fragestellungen zu den fachlichen und überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21. Sie bauen systematisch und nachhaltig Wissen zum Lehrplan 21 auf und stellen ihre Erkenntnisse allen Lehrpersonen in Form von Best Practices o.ä. zur Verfügung.	• Thematische Schwerpunkte zum kompetenzorientierten Unterricht sind geplant und werden an den Sitzungen systematisch und nachhaltig bearbeitet. • Der Wissenstransfer (Best Practices) an die schulischen Akteure ist erfolgt.	
		<i>Siehe Ziel 1 des Grundauftrags: Ziele des AgS.</i> <i>Es wurden aktuell keine neuen oder weiteren Problemfelder identifiziert.</i>		✓

3	Lehrplan 21 / Übergänge	- Die Thematik der Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen erfolgt auf der Basis der Grundsätze «Beurteilen und Fördern». - Die Fachgruppen bearbeiten die Übergänge der Zyklen und zur Sek II in Bezug auf die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sowie die Lehrmitteln. Die Fachgruppenmitglieder sichten die Aufgaben ihres Fachbereichs im Sek I – Sek II – Übertritt – Abklärungstest.	- Vorschläge zur Optimierung der Problemfelder sind abgeleitet und kommuniziert. Schriftliche Stellungnahme an Ersteller des Abklärungstests; Erwähnung der Arbeit im Jahresbericht	
		<i>Dieses Ziel konnte aus zeitlichen Gründen nicht verfolgt werden. Es haben sich aus Sicht der Fachgruppe keine dringend bearbeitbaren Themen ergeben. Der Wunsch ist vorhanden, demnächst wieder ein Schnittstellentreffen Zyklus 3 – weiterführende Schulen zum Thema RZG durchzuführen. Im Moment sind dafür jedoch keine Ressourcen vorhanden, da momentan auch Mitglieder aus der Fachperspektive RZG fehlen.</i>		X
4	Lehrmittelpolitik	- Die Fachgruppen beobachten und sichten konsequent den Lehrmittelmarkt. - Sie prüfen detailliert und losgelöst von Lehrmittelverlagsempfehlungen die Lehrwerke in Bezug auf den Lehrplan 21. - Sie beteiligen sich aktiv an Lehrmittelevaluationen.	Die Aufgaben und Prozesse werden gemäss der Handreichung Lehrmittel und dem Flussdiagramm umgesetzt.	

		- Teilnahme FGLVertretung PHan der Herbstsitzung der Lehrmittelkommission zur Vorstellung der Lehrmittelanträge (Mittelalterbox «Spurensuche ins Mittelalter» und «Ethik und Religionen im Kindergarten»). - Sichtung diverser Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien. In diesem Schuljahr wurden keine Anträge gestellt. Im Moment sind sämtliche Bereiche des Faches im Lehrmittelverzeichnis abgedeckt. Es drängen sich keine neuen Lehrmittel auf. - Bearbeitung von Lehrmittelanträgen der weiterführenden Schulen. - Im Zusammenhang mit der Evaluation des Geschichtsunterrichts im Zyklus 3 könnte die Lehrmittelsituation des Fachbereichs RZG überprüft werden. Unterdessen gibt es neue aktuelle Lehrmittel, welche alle Perspektiven «Raum, Zeit, Gesellschaft» in einem Lehrmittel vereinen. Die Ergebnisse der Evaluation werden abgewartet und allenfalls vor diesem Hintergrund eine entsprechende Analyse ins Auge gefasst.	✓	
5	Kommunikation	• Die Fachgruppen informieren die Akteure im Schulfeld via Abteilung Schulentwicklung über ihre aktuellen fachdidaktischen Fragestellungen. • Die Fachgruppen erstellen für die PH Zug Empfehlungen für Weiterbildungen und Beratungen. • Die Fachgruppen verfassen jährlich einen Tätigkeitsbericht.	• Die Fachgruppen verfassen für die kantonale Schulinfo jährlich aktuelle Berichte zu Themenfeldern rund um den Lehrplan 21 oder zu Lehrmitteln. • Die Fachgruppen erstellen jährlich per August eine Liste mit relevanten Weiterbildungs-/Beratungsthemen zuhanden der Abteilung Schulentwicklung. • Der Bericht ist erstellt und enthält alle Informationen zur Nachvollziehbarkeit.	
		- Leitende Prinzipien NMG wurden an einer Fachgruppenleitungssitzung anhand eines Beispiels vorgestellt und als Grundlage für Kriterien zum Jahresziel «Differenzierter Einsatz von digitalen Technologien» zur Verfügung gestellt. - Bericht im Schulinfo vom März 2026 zum Schwerpunktthema Resonanz.	✓	

		- Austausch zu möglichen Weiterbildungsthemen in der Fachgruppe und mit PH Zug (WDB) hat stattgefunden.	
Teil B: Zielsetzungen AgS*		Beschreibung und Zuständigkeit	Indikatoren
1	Differenzierter Einsatz digitaler Technologien bis Juni 2026	- Die Fachgruppenleitungen erstellen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Schulentwicklung ein White Paper für den differenzierten Einsatz digitaler Technologien, wie beispielsweise Künstlicher Intelligenz (KI), für das Schulfeld. Ziel ist es, herauszuarbeiten, in welchen Lernsettings der Einsatz digitaler Technologien lernförderlich ist, in welchen Fällen die analoge Primärerfahrung im Vordergrund stehen sollte, und wann eine Kombination beider Ansätze sinnvoll ist. - Die Fachgruppen sammeln und analysieren Best Practices (u.a. konkrete Beispiele, Tools) aus ihren Fachbereichen und werten diese anhand fachspezifischer Kriterien aus, um den gezielten Einsatz sowie, je nach dem, den bewussten Verzicht digitaler Technologien im Schulfeld zu stärken.	- Thematische Auseinandersetzung/ Vertiefung ist erfolgt - White Paper liegt vor - Best-Practice-Beispiele liegen vor und werden den Lehrpersonen als Anregung zur Verfügung gestellt.
		Auf der Basis der «Leitenden Prinzipien NMG» (Fachverständnis NMG - Kriterien für guten, wirksamen NMG Unterricht) werden von jedem Zyklus zwei Fallbeispiele ausgearbeitet und zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.	✓

2	Vorbereitung Forum SJ 2026/27 bis September 2026	Die Fachgruppenleitungen planen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Schulentwicklung das Fachgruppenforum, welches im Schuljahr 2026/2027 erstmalig zum Thema 'differenzierter Einsatz digitaler Technologien' stattfinden wird**.	Das Rahmenkonzept und die inhaltlichen Beiträge sind definiert.	
		Die Mitglieder der Fachgruppen geben zu ausgewählten Fragestellungen rund um die Forumsplanung Rückmeldungen.	Die Rückmeldungen sind mit den Leitungen diskutiert und werden bei Bedarf in die Forumsplanung integriert.	
		<i>Erste inhaltliche Überlegungen zum Beitrag an den Marktplatz sind gemacht worden (Good Practice mit dem Lehrmittel «WeitBlick NMG» oder Lernarrangement «Vorstadt Zug», Fallbeispiel Einsatz digitaler Technologien vorstellen, Einblick in die «Leitenden Prinzipien NMG» (Fachverständnis), Besondere Lehrmittel vorstellen (z. B. Mittelalterbox «Spurensuche im Mittelalter), etc.).</i>		✓

*Werden die Ziele nicht erreicht, ist die Begründung im Jahresbericht zu erläutern.

** Vorbehältlich der Genehmigung des neuen Fachgruppenkonzepts durch den Bildungsrat im September 2025

Teil C: Individuelle Zielsetzungen* der Fachgruppen		Grundsatz: Die individuellen Zielsetzungen überzeugen, sind anspruchsvoll und decken relevante Themen rund um die Themen kompetenzorientierter Unterricht und Beurteilung ab.		
1	Resonanz im NMG-Unterricht	Die Fachgruppenmitglieder vertiefen sich in die Grundlagen zur Resonanz von Hartmut Rosa im pädagogischen Kontext (Lektüre von Fachartikeln, Hören von Podcasts, ...). Quellen: - Campana, S., Forrer Kasteel, E. & Jacober, B. (Hrsg.) (2025). Die Kunst der Resonanz. Feuer und Flamme für guten Unterricht. Bern: hep Verlag.	Ein gemeinsames Verständnis des Konzepts der «Resonanz» im pädagogischen Kontext wurde in der Fachgruppe definiert. Für die Umsetzung liegen Kriterien vor, um im NMG-Unterricht Resonanz zu schaffen (z.B. ASLO).	

		- Rosa, H. (2019). Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Berlin: Suhrkamp Verlag. • Im gemeinsamen Austausch werden mögliche Umsetzungsbeispiele zur Schaffung von Resonanz im NMG-Unterricht diskutiert. Leitende Fragen dazu könnten zum Beispiel sein: In welchen Momenten knistert es im Klassenzimmer? Wo springt der Funke zwischen Kindern, Lehrpersonen und Lerninhalten?		
		<i>Die Fachgruppe hat sich an zwei Sitzungen mit dem Thema «Resonanz» auseinandergesetzt. Als Vorbereitung wurde Fachliteratur gesichtet und Podcasts gehört (s. Quellen im Leistungsauftrag). Es sind folgende Produkte für den internen Gebrauch entstanden:</i> - <i>Bericht Schulinfo März 2026</i> - <i>Stichworte aus der Sitzung vom 09.03.2026</i> - <i>Zusammenfassung der Fachgruppenleitung als Grundlage zur weiteren Diskussion und zur Erstellung eines möglichen Produkts.</i> <i>Eine intensive Vertiefung und Auseinandersetzung haben stattgefunden. Das Thema wird vorerst abgeschlossen und evtl. im nächsten Leistungsauftrag in Verbindung mit anderen Themen wieder aufgenommen.</i>	✓	

**Werden die Ziele nicht erreicht, ist die Begründung im Jahresbericht zu erläutern.*

30.06.2026, Verena Blum, Leiterin FG NMG